



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 277/GP

04.12.2020

**Huml dankt Bundeswehr für Einsatz gegen Corona-Pandemie - Grußwort von Bayerns Gesundheitsministerin anlässlich des Gelöbnisses von Soldaten des Sanitätslehrregiments "Niederbayern" in Feldkirchen**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat der Bundeswehr für deren Unterstützung im Kampf gegen die Corona-Pandemie gedankt. Huml schrieb am Freitag in einem schriftlichen Grußwort anlässlich des Gelöbnisses von Soldaten des Sanitätslehrregiments „Niederbayern“ in Feldkirchen im Landkreis Straubing-Bogen: "In diesem Jahr waren allein in Bayern bisher rund 2.300 Soldatinnen und Soldaten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Einsatz. Derzeit sind es über 900. Dabei ist das Hilfespektrum der Bundeswehr breit: Es reicht von Einsätzen in Alten- und Pflegeheimen bis zur Kontaktpersonennachverfolgung in Gesundheitsämtern. Überall gilt: Ihre Arbeit bewirkt Großartiges. Allen Helferinnen und Helfer daher ein herzliches Vergelt's Gott für ihren wertvollen Dienst!"

Die Ministerin unterstrich: "Die Corona-Pandemie fordert uns auf eine bisher ungeahnte Weise heraus. Und jeder einzelne ist gefragt, auf diese Herausforderung zu reagieren und seinen ganz persönlichen Beitrag zu leisten, damit wir diese Bedrohung besiegen. Ich bin mir sicher: Wir werden die Krise meistern - gemeinsam. Entscheidend ist, dass jeder einzelne ein Stück dieser Herausforderung mitträgt und einen Teil der Verantwortung übernimmt. Nicht nur für sich selbst, nicht nur für die eigene Familie, sondern für unsere ganze Gesellschaft."

Huml fügte hinzu: "Zusammenhalten, einander helfen, Verantwortung übernehmen, füreinander einstehen, solidarisch sein. Das ist es, was letztlich im Leben zählt – und ganz besonders jetzt, in Krisen-Zeiten, in Corona-Zeiten. Dafür steht die Bundeswehr, und dafür stehen Sie, liebe Rekrutinnen und Rekruten! Es tut gut zu sehen, wie sehr wir uns in diesen schwierigen, für viele auch schmerzhaften Zeiten auf die Bundeswehr verlassen können. Und es ist mir wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen dem bayerischen Gesundheitsministerium und dem Landeskommmando Bayern so läuft wie sie läuft, nämlich hervorragend."